

# Standortmagazin

## der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



### Eine warme Mahlzeit täglich für`s Wohlbefinden

Eine tägliche warme Mahlzeit ist wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen, denn sie liefert den größten Teil der täglich benötigten Nährstoffe und Vitamine. **Mehr auf Seite 2.**



### Der Weg ist das Ziel

Strahlende Gesichter gab es am 24. Juni 2019 in den Pflegeschulen der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) beim erfolgreichen Abschluss der staatlichen Prüfung der berufsbegleitenden Weiterbildung „Praxisanleiter in der Pflege“. **Mehr auf Seite 2.**

Ausgabe 12 / 18. Juli 2019

### Wirtschafts-Service

## Erfolgreich für die Zukunft aufgestellt

Absolventen der Fachklasse für Holztechnik mit Zeugnissen und Gründerpreis ausgezeichnet



Die Preistäger v.l.n.r.: Christoph Schenk, Sven Bube, Lukas Schäfer, Gabriele Quanz (Referatsleitung Wirtschafts-Service), Kilian Orth, Peter Kabrhel (Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis).

VON PRESSESTELLE OREG

**Michelstadt.** Kurz vor den Sommerferien wurden die Absolventen der Fachklasse für Holztechnik am Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis (BSO) nach zweijähriger Ausbildung in ihr zukünftiges Berufsleben von Vertretern der BSO und dem Wirtschafts-Service der OREG verabschiedet und gleichzeitig ihre Leistungen gewürdigt.

Zum einen wurden den acht jungen Männern von Rüdiger Lang, Abteilungsleiter des BSO, ihre Zeugnisse überreicht – mit beachtlichen

Noten: Alle Absolventen hatten eine Eins vor dem Komma. Damit zählte dieser Jahrgang zu den leistungsstärksten seit Beginn dieser Spezialausbildung, die zum Beispiel auf die Übernahme von Leitungsfunktionen in holzverarbeitenden Unternehmen vorbereitet oder zum Studium an einer Hochschule befähigt. Leistungsstärke haben die High-Potentials auch im „Fach“ Unternehmensgründung bewiesen: Schon seit über zehn Jahren profitieren die Absolventen der Fachklasse für Holztechnik von der Kooperation des BSO mit dem Wirtschafts-Service der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) und der

Sparkasse Odenwaldkreis, bei der die Schülerinnen und Schüler in Workshops und durch die Erstellung eines Businessplans auch das Handwerkzeug für eine Unternehmensgründung oder -übernahme erhalten. Auch diese Herausforderung haben alle Teilnehmer mit Bravour gemeistert und Businesspläne erstellt, die von einer fachkundigen Jury alle ausgezeichnet wurden. Im Rahmen der Zeugnisübergabe konnten die frisch gebackenen Holztechniker dann auch Preisgelder für den Gründerpreis in Höhe von insgesamt 500 Euro, zur Verfügung gestellt von der Sparkasse Odenwaldkreis, in ihren neuen Lebensabschnitt mitnehmen. „Statistisch gesehen wird einer von ihnen tatsächlich irgendwann gründen“, merkte Gabriele Quanz, Referatsleiterin Wirtschafts-Service der OREG, an. „Mit dem Wissen, dass sie in den letzten Monaten gesammelt haben, sind sie auch hierfür bestens gerüstet“, so Quanz weiter.

Das gesamte Kollegium des BSO, der Wirtschafts-Service der OREG, die Sparkasse Odenwaldkreis und das Mentorennetzwerk Odenwaldkreis wünschen dem gesamten Jahrgang alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg. Nach den Ferien startet der nächste zweijährige Kurs an der Schule für Holztechnik am BSO – es sind noch einige wenige Plätze frei. <<

### Arbeit und Soziales

## Geflüchtete lernen die Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehr Erbach kennen

Ehrenamtliches Engagement unterstützt soziale Integration



Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr in Erbach, René Bartmann, erklärt interessierten Migranten die Gerätschaften, die bei einem Notfall zum Einsatz kommen. Foto: Jana Brendel / InA gGmbH

VON JANA BRENDEL

**Erbach.** Bereits im vergangenen Jahr hatte der WIR Fallmanager Geflüchtete des Odenwaldkreises, Masen Hankir, für interessierte Migranten einen Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Erbach organisiert. Mehr als 20

Männer und Frauen nahmen damals dieses besondere Angebot an und informierten sich über die Aufgaben und das ehrenamtliche Engagement der Freiwilligen Feuerwehr. Aufgrund der positiven Rückmeldung und der großen Nachfrage der Geflüchteten, nahmen sich kürzlich Wehrführer René Bartmann und

einige seiner Kollegen nochmals Zeit und luden zu einem interessanten Informationsnachmittag am Feuerwehrstützpunkt in Erbach ein.

Mehr als 30 Migranten aus dem Odenwaldkreis waren auch diesmal der Einladung des WIR Fallmanagers für Geflüchtete und der Freiwilligen Feuerwehr Erbach gefolgt und ließen sich zum Thema Brandschutz und zum Verhalten in Gefahrensituationen schulen.

Während einer kurzen Präsentation lernten die Gäste die Strukturen der Feuerwehr und der Rettungsdienste in Deutschland kennen. Sie erfuhren, was in einem Notfall zu tun ist und wer in einer bestimmten Situation der richtige Ansprechpartner ist.

Auch praktisch durften sich die Besucher ausprobieren. Sie hatten die besondere Gelegenheit, die Arbeitskleidung der Feuerwehrleute zu testen, in einem Löschfahrzeug zu sitzen oder den Drehleiterwagen auszuprobieren. Wer wollte, konnte sich auch tatkräftig im Löschen eines Feuers üben. Dabei wurden spezielle Techniken erklärt und der Umgang mit Feuerlöscher und Schlauch trainiert – ein Highlight der Veranstaltung, das allen Beteiligten viel Freude bereitete.

Wehrführer Bartmann ist es ein besonderes Anliegen, vor allem den Migranten zu vermitteln, dass sie keine Vorbehalte gegenüber Rettungskräften haben müssen oder gar - aus Angst etwas falsch zu machen - Hilfe unterlassen. „Es ist wichtig, dass Vorurteile gegenüber Feuerwehr oder Polizei abgebaut werden, die die Geflüchteten teilweise aus ihren Heimatländern mitbringen. Mit solchen Veranstaltungen wollen wir dazu beitragen. Wenn wir am Ende des Tages nur eine Person erreichen, die im Ernstfall richtig reagiert, haben wir bereits viel gewonnen“, so Bartmann.

Ein Anliegen, das auch Masen Hankir, dessen Stelle bei der InA gGmbH in Erbach angesiedelt ist, teilt. Seine Aufgabe ist es, die Geflüchteten über Angebote und Strukturen in der Region zu informieren und sie bei ihren Integrationsbemühungen zu unterstützen. Das Engagement als Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr könnte ein Weg sein, schneller Anschluss zu finden, sich zu integrieren und eine wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Die Stelle des WIR Fallmanagers Geflüchtete wird – beauftragt durch das Kommunale Job-Center Odenwaldkreis gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Masen Hankir ist

erreichbar unter Tel.: 06062 70-1384 oder per E-Mail: [m.hankir@ina-odw.de](mailto:m.hankir@ina-odw.de) und steht den Geflüchteten bei Fragen und Problemen jederzeit gerne zur Verfügung. <<



### Informationen:

InA gGmbH – Integration in Arbeit  
Michelstädter Straße 12  
64711 Erbach  
Dienstgebäude:  
Michelstädter Straße 6,  
64711 Erbach  
Telefon: 06062 70-3604

### Veranstaltungen



## Veranstaltungsserie „So geht das...“

### Praxisnahe Vorträge zu relevanten Themen der betrieblichen Entwicklung

Mit der „So geht das...“-Veranstaltungsreihe bietet die Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH praxisorientierte Vorträge zu relevanten Themen der betrieblichen Entwicklung an. Die einzelnen Veranstaltungen richten sich sowohl an Unternehmer/innen als auch an Existenzgründer/innen. Nach einem 30minütigen Vortrag und einer 30minütigen Fragerunde erhalten die Gäste auch 30 Minuten Zeit zum Netzwerken.

### „So geht das: Mit Innovation Unternehmenszukunft sichern“

am 21. August 2019

Referent: Ulrich Thierling, Geschäftsführer der LOC Systems GmbH, Oberzent

Datum: 21.08.2019

Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: OREG-Rathaussaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64711 Erbach

Ihre Anmeldung nehmen wir aus Datenschutzgründen ausschließlich online unter [oreg.de/veranstaltungen](http://oreg.de/veranstaltungen) entgegen.



## Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

**Kauffrau für Bürokommunikation** mit guten betriebswirtschaftlichen- und MS-Office-Kenntnissen. Berufserfahrung als Bürokraft und Telefonistin sucht neue Herausforderung.  
**Chiffre: 2019-37**

Erfahren in den Bereichen **Veranstaltungstechnik und Eventmanagement** könnte ich die Lösung für eine kreative Präsentation Ihres Unternehmens sein.  
**Chiffre: 2019-38**

**Langjährige Erfahrung in der Kundenbetreuung** bringe ich mit. Der Inbound-Bereich ist meine Stärke. In Vollzeit verstärke ich Ihr Team in der Region Michelstadt-Erbach.  
**Chiffre: 2019-39**

Junger Mann sucht einen **Ausbildungsplatz als Einzelhandelskaufmann**. Der Umgang mit Menschen ist meine Stärke.  
**Chiffre: 2019-40**

„**Metall ist meine Stärke**“. Mann (39) sucht Arbeit im Bereich Metallbau. Erfahrungen als Mechaniker vorhanden. Qualifikationen: Ausbildung zum Schweißer, weiterhin: Pünktlichkeit, körperliche Belastbarkeit und handwerkliche Fähigkeiten. Zum besseren Kennenlernen ist ein Praktikum vorab möglich.  
**Chiffre: 2019-41**

„**Anpacken gehört zu meinen Stärken**“  
**Mann (27)** mit guten Deutsch- und Englischkenntnissen sucht Arbeit in der Produktion und im Lager. Erfahrungen in der Produktion, Pünktlichkeit, körperliche Belastbarkeit und handwerkliche Fähigkeiten sind ebenso vorhanden, wie: gute PC-Grundkenntnisse, Führerschein und Auto.  
**Chiffre: 2019-42**

**Alleinerziehende Mama** sucht dringend Arbeit. Ich (30 Jahre) aus Oberzent suche eine Beschäftigung im Helferbereich. Ich bin flexi-

bel, mobil und zuverlässig. Gerne absolviere ich auch einen Probetag.  
**Chiffre: 2019-43**

**Junger Mann (30)**, handwerklich sehr geschickt - bin ein echter Allrounder - sucht eine berufliche Herausforderung als Hausmeister. Erste Berufserfahrung ist vorhanden. Gerne bin ich bereit, meine Kompetenzen in einem Probetag unter Beweis zu stellen.  
**Chiffre: 2019-44**

**Gelernter Industrieelektroniker** aus Bad König, mit einschlägiger Berufserfahrung (z.B. im Bereich Schaltgerätebau) sucht eine neue Herausforderung in Teilzeit. Ich bin zuverlässig, motiviert und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen.  
**Chiffre: 2019-45**

**Motivierte Frau (40)** aus der Unterzent sucht schnellstmöglich eine Beschäftigung im Bereich Verkauf (Supermarkt) oder Reinigung. Erste Berufserfahrung ist vorhanden. Ich bin flexibel, belastbar und teamfähig. Auch sind sehr gute Kenntnisse in Arabisch vorhanden. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
**Chiffre: 2019-46**



### Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis  
Natascha Kirchschräger  
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach  
Telefon: 06062 70-1551  
E-Mail: [n.kirchschräger@odenwaldkreis.de](mailto:n.kirchschräger@odenwaldkreis.de)  
Internet: [www.odenwaldkreis.de](http://www.odenwaldkreis.de)

## Pflege

### Eine warme Mahlzeit täglich für das Wohlbefinden

Über 200 leckere Gerichte beim Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ vom Pflegezentrum Odenwald



Bianca Zimmermann ist die kompetente Ansprechpartnerin. Sie ist werktags unter 06062 9408-17 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr erreichbar.

VON GERT R. NEINDORFF

**Odenwaldkreis.** Eine tägliche warme Mahlzeit ist wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen, denn sie liefert den größten Teil der täglich benötigten Nährstoffe und Vitamine.

Für viele Senioren und Seniorinnen ist aber ein tägliches warmes Essen nicht mehr selbstverständlich, gerade wenn sie alleine leben oder sich wegen des Jahresurlaubs ihrer Familie vorübergehend alleine versorgen müssen. Oft wird die Zubereitung einer Mahlzeit als zu aufwendig oder zu teuer empfunden. Die Folge einer eintönigen Er-

nährung ist jedoch eine Unterversorgung mit wichtigen Nährstoffen, die sich letztlich auch negativ auf die Gesundheit auswirkt.

Bei jedem Menü sind alle darin enthaltenen Nährstoffe erläutert und die Kostformelung ist farblich gekennzeichnet. Eine Vielzahl der Menüs ist neben Vollkost auch für Leichte Kost geeignet. Diabetiker erhalten durch die Angabe der Broteinheiten die Sicherheit, die richtige Mahlzeit ausgewählt zu haben.

Und wie funktioniert „Essen auf Rädern à la carte“? Wer die leckeren Mahlzeiten bestellen möchte schickt seine Bestellung mit den Wunschmenüs auf einem Formular an den Mahlzeitendienst vom Pflegezentrum Odenwald. Von dort werden dann einmal in der Woche die tiefkühlfrischen Menüs direkt nach Hause gebracht. Dadurch ist man nicht täglich auf eine bestimmte Essenszeit festgelegt und kann die Mahlzeiten genießen, wann immer man möchte. Aufbereiten kann man die Gerichte bequem und einfach in einem kleinen Elektrogerät, das mit einem Eierkocher vergleichbar ist. Alternativ kann auch ein Mikrowellengerät benutzt werden. Auf Wunsch werden in den Kernstädten von Erbach und Michelstadt sowie von Reichelsheim und Bad König die Essen täglich warm ausgeliefert- auch an Sonn- und Feiertagen. Bei Fragen zu den leckeren Mahlzeiten vom Mahlzeitendienst kann Bianca Zimmermann unter der Telefonnummer 06062 9408-17 werktags in der Zeit von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr angerufen werden. Erreicht werden kann sie außerdem per Email unter [mahlzeitendienst@pz-odw.de](mailto:mahlzeitendienst@pz-odw.de) oder per Fax unter der Nummer 06062/9408-18. <<

## Breitbandversorgung

### Entega-Infomobil zur Breitbandversorgung

Informieren Sie sich über das Hochgeschwindigkeitsnetz mit bis zu 100 Mbit/s



**Montag: 22.07.19**  
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr  
**Gemeinde Mossautal**  
Ortsstraße 124  
64756 Mossautal

**Mittwoch: 24.07.19**  
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr  
**Bromischer Treff**  
Hauptstr. 3  
64753 Brombachtal

**Donnerstag: 25.07.19**  
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr  
**Am Rathaus der Stadt Breuberg**  
Ernst-Ludwig-Str. 2-4  
64747 Breuberg

**Mittwoch: 31.07.19**  
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr  
**AZE-Kommunikationstechnik**  
Aschaffenburgerstr. 10  
64739 Höchst

**Donnerstag: 01.08.19**  
Öffnungszeiten: 09.00 - 17.00 Uhr  
**Landratsamt**  
Michelstädter Str. 12  
64711 Erbach

**Freitag: 02.08.19**  
Öffnungszeiten: 11.00 - 17.00 Uhr  
**Bienenmarktgelände**  
Wiesenweg  
64720 Michelstadt

**Montag: 05.08.19**  
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr  
**Gemeinde Mossautal**  
Ortsstraße 124  
64756 Mossautal

**Dienstag: 06.08.19**  
Öffnungszeiten: 09.00-17.00 Uhr  
**Parkplatz an der Ev. Kirche**  
Marktplatz  
64743 Beerfelden

**Mittwoch: 07.08.19**  
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00-17.00 Uhr  
**AZE-Kommunikationstechnik**  
Heidelbergerstr. 6  
64385 Reichelsheim

**Donnerstag: 08.08.19**  
Öffnungszeiten: 09.00 - 17.00 Uhr  
**Gemeindeverwaltung**  
Main Str. 1  
64750 Lützelbach

**Freitag: 09.08.19**  
Öffnungszeiten: 10.00 - 17.00 Uhr  
**Am Rathaus der Stadt Breuberg**  
Ernst-Ludwig-Str. 2-4  
64747 Breuberg

**Mittwoch: 14.08.19**  
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00-17.00 Uhr  
**Bromischer Treff**  
Hauptstr. 3  
64753 Brombachtal

Jetzt bestellen unter [www.entega.de](http://www.entega.de) - Telefon-Hotline während der Standzeiten zur persönlichen, individuellen Terminvereinbarung: 06163 - 82210

## Gesundheit

### Der Weg ist das Ziel

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis: Praxisanleiter schließen Kurs erfolgreich ab

VON TANJA KOCH

**Erbach.** Strahlende Gesichter gab es am 24. Juni 2019 in den Pflegeschulen der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) beim erfolgreichen Abschluss der staatlichen Prüfung der berufsbegleitenden Weiterbildung „Praxisanleiter in der Pflege“. Der Kurs hatte eine Gesamtlauzeit von etwas mehr als einem Jahr. „Das ist eine lange Zeit und schweiß zusammen!“, so empfanden es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vierten Praxisanleiterkurses an den Pflegeschulen in Erbach. 210 Unterrichtsstunden, 160 Stunden Praxisanleitung und zwei erfolgreich absolvierte Modulprüfungen sind die Wegmarken. Der Gipfelpunkt wurde nun mit der staatlichen Abschlussprüfung erreicht, bei der noch einmal das gesamte Wissen vor einer Vertreterin des Regierungspräsidiums und zwei Fachdozentinnen abzurufen war. Mit halbstündigen präsentationsgestützten Vorträgen zu verschiedenen vorher ausgelagerten Themen, mit einstündiger Vorbereitungszeit, schloss die Wissensabfrage ab. Alle elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Prüfung und damit die berufsbegleitende Weiterbildung erfolgreich mit sehr guten Ergebnissen abschließen und erhielten die staatliche Anerkennung zum „Praxisanleiter in der Pflege“. Joachim Kunkel, Prokurist des GZO, beglückwünschte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur erfolgreich bestandenen

Prüfung. „Sie übernehmen als Praxisanleiter die Verpflichtung, das von Schülern im Unterricht erworbene theoretische Wissen mit ihnen gemeinsam in die Praxis umzusetzen. Damit tragen Sie Sorge dafür, dass gerade die jungen Menschen den Pflegeberuf mit Überzeugung und positiver Ausstrahlung ausüben“, gab er mit auf den Weg und freute sich, dass fünf der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen im Erbacher Gesundheitszentrum tätig sind. Der Weiterbildungslehrgang ist nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zertifiziert, so dass zum ersten Mal eine Teilnehmerin und ein Teilnehmer die Weiterbildung über einen Bildungsgutschein absolvieren konnten.

### Weiterbildung Praxisanleiter 2020

Der nächste berufsbegleitende Weiterbildungskurs „Praxisanleiter in der Pflege“ beginnt im Januar 2020 an den Pflegeschulen des GZO. Eine Aufnahme von Teilnehmern mit Bildungsgutscheinen ist auch für den neu beginnenden Kurs möglich. Weitere Infos dazu finden Interessierte auf der Homepage des Gesundheitszentrums im Bereich Schule & Ausbildung. [www.gz-odw.de](http://www.gz-odw.de). Bewerbungen werden bereits entgegen genommen. <<



V.l.n.r.: Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Praxisanleiter-Weiterbildung: Robert Götz (Pflegedienst Götz, Frankfurt), Tanja Egly (GZO), Alexander Bergardt (GZO), Janine Weber (GZO), M. S. (Haus Bonum, Michelstadt), Vanessa Keil (GZO), Eva Spieker (GZO), Brigitte Martin (Haus Bonum, Michelsatdt), Daniela Neubert-Schmidt (Pflegedienst Wenzel, Erbach), Cornelia Trench (Schulleitung, GZO), Margit Müller (Fachbereichsleitung Weiterbildung, GZO), Ralf Eckrich (Pflegedienst Wenzel, Erbach), Frauke Berneaud (KfH Kuratorium für Dialyse, Bad König), Joachim Kunkel (Prokurist, GZO)



### Impressum

**Herausgeber:**  
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)  
Wirtschaftsförderung  
Odenwaldkreis  
Marktplatz 1  
64711 Erbach

**Redaktion:**  
Rainer Kaffenberger  
Telefon: 06062 9433-90  
E-Mail: [r.kaffenberger@oreg.de](mailto:r.kaffenberger@oreg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Marius Schwabe  
(Geschäftsführer)  
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)  
Marktplatz 1  
64711 Erbach

**Haftung:**  
Für Druckfehler keine Haftung.  
Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

**Auflage:**  
68.000 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
2x monatlich

**Erscheinungsgebiet:**  
Odenwaldkreis, Teilbereiche  
Kreis Darmstadt-Dieburg

**Vertrieb:**  
Optimal Werbe- u. Verlags GmbH  
Nelkenstr. 1  
64750 Lützelbach  
Tel.: 06165 930 925

**Partnerunternehmen:**  
Gesundheitszentrum  
Odenwaldkreis GmbH  
Pflegezentrum Odenwald GmbH  
Kommunales Job-Center des  
Odenwaldkreises  
AWO Hessen Süd  
Entega Medianet GmbH

**Satz/Layout/Design:**  
Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation mit

